markt intern Uhren Schmuck
Vereinigt mit handwerk intern
● aktuell ● kritisch ● unabhängig ● anzeigenfrei ● international
Düsseldorf, 02.10.2012 Redaktionsschluss 10 Uhr
Nr. U 40/34. Jahrgang

EINGEGANGEN 04. Okt. 2012

Aldi will mit Markenprodukten punkten. 'mi' hilft Ihnen, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, sich selbst als Marke zu etablieren. Heute mit diesen Themen: ● Best Ager als Kunden gewinnen ● Zifferblätter wieder wie neu ● Gewinnspiel 'Marken sind Gold wert!' ● WiW-Beilage 'Feiern ohne Reue'... - Beginnen wir mit einer wichtigen Juwelier-Dienstleistung:

Ist Ohrlochstechen bei Kindern Körperverletzung? Diese Frage...

...haben wir in U 36/12 aufgeworfen. Hintergrund war ein Zivilprozess in Berlin, bei dem es um die Verantwortung für eine weinende Dreijährige ging: Dürfen Eltern überhaupt erlauben, dass bei so kleinen Kindern Ohrlöcher gestochen werden? Eine Antwort ist der Richter, der die deutschlandweit in der Presse diskutierte Frage gestellt und Ohrlochstechen mit Beschneidung verglichen hat, bisher schuldig geblieben. Er hat aber angekündigt, das Thema strafrechtlich klären zu lassen. Dabei ist die eigentlich in Berlin verhandelte Klage um 70 € Schmerzensgeld vollkommen in den Hintergrund getreten. Geblieben ist aber eine tiefe Verunsicherung bei vielen Eltern und bei einer großen Zahl Juwelieren, die jahrelang ohne Komplikationen und ohne Streit um die Zuständigkeit bei Kindern Ohrstecker gesetzt haben. Deshalb wollen wir uns heute ausführlich mit dem Für und Wider beschäftigen, wobei wir grundsätzlich davon ausgehen, dass Sie die Regeln der bei Ihnen geltenden Hygiene-Verordnung kennen und beachten. Zunächst einige Positionen:

Der **Verband der Europäischen Hersteller von Ohrlochstechsystemen** (The Ear Piercing Manufacturers of Europe, EPM) ist gegen eine gesetzliche Regelung, die das Alter festlegt, ab dem ein Kind Ohrlöcher bekommen darf. **Ingo Reiners**, Repräsentant des EPM in Deutschland: *"Wir sind der Überzeugung, dass Eltern gemeinsam mit ihrem Kind generell selbst entscheiden sollten, wann der richtige Zeitpunkt fürs Ohrlochsetzen ist. Genauso wie sie auch andere Entscheidungen für und gemeinsam mit ihrem Kind treffen. Eltern kennen ihre Tochter oder ihren Sohn am besten und sollten alle relevanten Faktoren selbst abwägen können."*

Wolfram Hartmann, der Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, sieht das ganz anders. Er sagte der 'Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung': *"Ohrlochstechen ist aus unserer Sicht eine Körperverletzung und ebenso ein Eingriff in die körperliche Unversehrtheit des Kindes wie die Beschneidung."* Diese stelle zwar einen wesentlich weitergehenden Eingriff dar, aber auch ein Loch im Ohrläppchen sei eine nicht mehr rückgängig zu machende Schädigung, da es nicht mehr zuwachse.

Der **Bundesverband der Juweliere (BVJ)** sieht aktuell keinen Handlungsbedarf. BVJ-Präsident **Karl-Eugen Friedrich**: *"Schon seit vielen Jahrzehnten setzen Juweliere und Schmuckfachgeschäfte in Deutschland Kindern Ohrlöcher. Nach unserer Erfahrung tritt dabei in den allerwenigsten Fällen ein Problem auf. Unsere Juweliere und Schmuckfachverkäufer gehen verantwortungsvoll mit Kindern um und erklären Eltern und Kindern genau, wie neue Ohrlöcher richtig gepflegt werden, um beispielsweise Entzündungen zu vermeiden."*

Sollte es nun tatsächlich zu einer strafrechtlichen Klärung der in der Überschrift gestellten Frage kommen, muss die derzeit sehr emotional geführte Debatte unbedingt sachlicher werden und alle Fakten berücksichtigen. Dazu gehören z.B. auch kulturelle Gewohnheiten. Es sollte aber auch bedacht werden, dass ein Verbot des Ohrlochstechens bei Kindern mit Sicherheit die Folge hat, dass wieder mehr Eltern selbst zur Nadel greifen und unter unhygienischen Bedingungen die Löcher stechen. Damit würden die Kinder auf jeden Fall größeren Gefahren ausgesetzt. - Unser Fazit für heute:

●● Bisher hat sich an den geltenden Regeln zum Ohrlochstechen nichts geändert ●● Kinder und Jugendliche brauchen immer die Einwilligung ihrer Eltern, bei kleineren Kindern ist auch die Anwe-

Ihr direkter Draht ...
0211/6698-303
Fax: 0211/6698-237
e-mail: schmuck@markt-intern.de
... für den vertraulichen Kontakt

Impressum
markt intern Uhren/Schmuck. – Redaktion Verlagsgruppe: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(WVA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Ök. Kirk Mangels, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk; Chef vom Dienst Bwt.(WVA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(WVA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH Breite Str. 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-3456

senheit eines Erziehungsberechtigten nötig ●● Wir bedanken uns bei **Corinna Selzle, Sales and Marketing Manager bei Studex/Eckental**, die uns diverses Aufklärungsmaterial zur Verfügung gestellt hat, das wir auch gerne an Sie weitergeben dürfen ●● Die 'Einverständniserklärung' - oder eine vergleichbare Version Ihres Lieferanten - sollten Sie sich immer unterschreiben lassen. Hier finden Sie auch wichtige Pflegehinweise, die Sie Ihren Kunden direkt mitgeben können ●● Der 'Vorschlag für ein aufklärendes Gespräch' kann Ihnen als Leitfaden für den Umgang mit Erwachsenen und Eltern kleiner Kinder dienen ●● Weiter Bestand hat auch der 'mi'-Vorschlag für eine zusätzliche Absicherung, wenn Sie Ohrlöcher bei kleinen Kindern stechen sollen ●● Im 'Angebot' haben wir außerdem die Informationen aus NRW zum Ohrlochstechen, in denen ausführlich dargestellt wird, wie Sie fachgerecht arbeiten ●● Das komplette Paket können Sie per E-Mail an schmuck@markt-intern.de anfordern. **Stichwort U 40/12 Ohrlochstechen** ●● Wichtig ist aber vor allem, dass alle Beteiligten verantwortungsvoll mit dem Thema umgehen. Denn ein Verbot oder eine Beschränkung hätte für Sie auch gravierende finanzielle Folgen. Schließlich ergibt sich aus dem Wunsch nach Ohrringen für viele Jugendliche der erste Kontakt mit einem Juwelier. Und den können Sie nutzen, um eine langfristige Kundenbeziehung aufzubauen. Diese Chance sollte sich die Branche nicht nehmen lassen!